

Presseaussendung

Wien, 06.09.2023

Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens 28 Kultur- und Eventbetriebe für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Die kulturelle Landschaft Österreichs ist wieder um einige ressourcenschonende und umweltbewusste Betriebe reicher: Am 5. September wurde das Österreichische Umweltzeichen an 28 Kultur- und Eventbetriebe in insgesamt 6 Kategorien verliehen. Erstmals mit dabei sind auch Institutionen aus dem Theater- und Kinobereich, die ihren Besuchern nachhaltigen Genuss ermöglichen. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler und Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer übergaben die Auszeichnungen im Haydn-Kino in Wien.

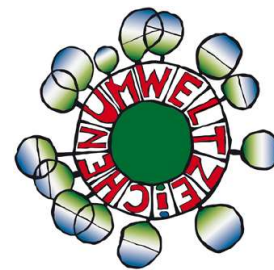
Seit mehr als 30 Jahren ist das Österreichische Umweltzeichen das wichtigste staatlich geprüfte Umweltsiegel in Österreich und steht für eine konsequente Orientierung an Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Kulturlandschaft in Österreich ist einzigartig und über die Grenzen hinaus für seine qualitativ hochwertigen kulturellen Darbietungen bekannt. Nun ergreifen viele Betriebe die Chance und stärken diese Qualität mit einer Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen. Insgesamt sind es 28 Kultur- und Eventbetriebe, die die jeweiligen Kriterien der Umweltzeichen-Richtlinie UZ 200 der Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe erfüllen.

„Klimaschutz und Kultur lassen sich wunderbar miteinander verbinden – ganz egal, ob in der künstlerischen Vermittlung oder im Kunst- und Kulturbetrieb selbst. Genau das zeigen die vielen tollen ausgezeichneten Kultur- und Eventbetriebe. Ich freue mich, dass immer mehr Betriebe mit dabei sind und sich konsequent für den Klimaschutz einsetzen und umweltfreundlich wirtschaften. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein gutes und klimafreundliches Österreich“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Die Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer zeigt sich angesichts des steten Anstiegs der nachhaltig zertifizierten Kultur- und Eventbetriebe ebenfalls erfreut. „Künstlerinnen und Künstler als Sensoren unserer Gesellschaft nehmen sich aktueller globaler Themen an und befeuern den gesellschaftlichen, kulturellen und kritischen Diskurs. Kulturpolitik ist daher ohne Umweltpolitik nicht denkbar. Ich freue mich sehr, 28 Betriebe mit dem Österreichischen Umweltzeichen auszeichnen zu können – erstmals auch Kino- und Theaterbetriebe. Ich bin überzeugt, dass sich noch viele weitere Kulturinstitutionen um das Österreichische Umweltzeichen bemühen werden, denn wir können, ja müssen, etwas verändern“, so Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer.

Erstmals Sprech- und Musiktheater ausgezeichnet

Die Kategorie **Sprech- und Musiktheater** war erstmals mit der Auszeichnung von **vier Zertifikaten** mit an Bord. Über den Standort des ersten grünen Theaters können sich die



Salzburger mit dem Salzburger Landestheater freuen. Drei weitere Zertifizierungen gingen an die Theater LILARUM GmbH und das Schauspielhaus Graz und Next Liberty in der Steiermark.

Grüne Premiere bei Kinobetrieben

Erstmalig können auch Kino-Liebhaber guten Gewissens im Kinosaal Platz nehmen, denn **zwei Kinobetriebe** zeigen, dass auch ein Kinobesuch umwelt- und ressourcenschonend gestaltet werden kann. Das Haydn-Kino in Wien und das Schubert Kino in Graz bekamen als erste österreichische Kinobetriebe das Österreichische Umweltzeichen verliehen. Doch auch Freunde des TV-Bewegtbilds kommen nachhaltig auf ihre Kosten: Das Österreichische Umweltzeichen für **Green Producing in Film und Fernsehen** wurde an **zwei Unternehmen** verliehen: den ORF Wien und das Kärntner Unternehmen PKM FilmproduktionsgmbH.

Nachhaltigkeit in Österreichs Museen

Insgesamt an **acht Museen** wurde das Österreichische Umweltzeichen für Museen und Ausstellungshäuser verliehen. Darunter befinden sich vier Museen aus Wien – das Österreichische Filmmuseum, die Albertina, das Kunsthistorische Museum Wien und Kaiserliche Schatzkammer und Kaiserliche Wagenburg sowie das ZOOM Kindermuseum. Zwei der zertifizierten Museen sind in Vorarlberg beheimatet: das Frauenmuseum Hittisau und das vorarlberg museum. Ebenfalls als grünes Museum wurden das Salzburger Freilichtmuseum und die Burg Forchtenstein im Burgenland ausgezeichnet.

Zahlreiche Betriebe nutzten den Zertifizierungsprozess übrigens dafür, sich hinsichtlich mehrerer Richtlinien – wie beispielsweise **Gastronomie, Green Meetings und Events** oder **Tagungs- und Eventlokalität** – überprüfen zu lassen und konnten so mehrere Urkunden entgegennehmen, darunter unter anderem in Niederösterreich der Verein Schrammel.Klang.Festival, die Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH, der kulturelle Veranstaltungsort Grafenegg oder die Wachau Kultur Melk GmbH. Im Burgenland wurden die Bogner Veranstaltungen Ges.m.b.H in Wiesen, das Kalandahaus im Bezirk Eisenstadt und der Steinbruch St. Margarethen sowie in Wien Das MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben und das Wiener Konzerthaus zertifiziert.

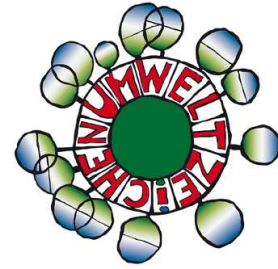
Bilder, Abdruck honorarfrei, © Weinwurm-Fotografie, weiteres Bildmaterial auf Anfrage

Foto1, Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens an das Salzburger Landestheater v.l.: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Elisabeth Schmölzer und Dietmar Pucher vom Salzburger Landestheater, Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer

Foto2, Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens an die Bogner Veranstaltungen Ges.m.b.H. v.l.: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Juliane Bogner von der Bogner Veranstaltungen Ges.m.b.H., Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer

Foto3, Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens an das Schubert Kino v.l.: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Anton Primschitz vom Schubert Kino, Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer

Foto4, Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens an die Wachau Kultur Melk GmbH v.l.: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Roland Frühwirt, Alexandra Munk, Simone Bamberg von der Wachau Kultur Melk GmbH, Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer



Seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz

Für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet das Österreichische Umweltzeichen eine Garantie für umweltfreundliche Produkte und trägt zum leichteren umweltfreundlichen Einkauf bei. Produkte und Dienstleistungen, die diese Auszeichnung erhalten, erfüllen strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen werden müssen.

Insgesamt gibt es bereits 1.300 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen. Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten sowie bei den verschiedensten Veranstaltungen, die als Green Meeting oder Green Event organisiert werden. Nachhaltige Tourismusregionen sowie Reiseangebote runden das Portfolio im Fremdenverkehrssektor ab. Ausgezeichnete Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen wiederum stehen für eine neue Qualität in der Bildungsarbeit. Ihnen allen ist Klimaschutz und gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen. Im Bereich Kunst und Kultur können sich Theater, Museen, Kinos sowie Film- und TV-Produktionen mit dem Umweltsiegel zertifizieren lassen. Am europäischen Markt dient das EU Ecolabel seit 30 Jahren als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen und Tourismusbetriebe.

2023 widmet sich das Österreichische Umweltzeichen dem Schwerpunkt „Ecosystem Restoration“.
www.umweltzeichen.at

Rückfrage unter

Sonja Sagan

Himmelhoch GmbH

Mobil: +43 6508569881

sonja.sagan@himmelhoch.at